EVR reist zum Oberpfalzderby nach Weiden

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 20. Dezember 2015 um 12:45 Uhr

Nach dem deutlichen 7:1-Erfolg gegen die Selber Wölfe müssen die Cracks von Trainer Doug Irwin am heutigen Sonntag nach Weiden zum ultimativen Derby.

Die Gastgeber aus Weiden sind derzeit in guter Form und wohl neben dem EC Peiting das Team der Stunde. Die Truppe von Markus Berwanger hat sich defensiv etwas neu aufgestellt und vor kurzer Zeit Marius Nägele (Timmendorf, davor Selb) sowie Sebastian Wolsch (Bayreuth, heute Debüt) verpflichtet. Dafür musste Marius Pöpel aber aus privaten Gründen seine Karriere beenden. Trotz einer Grippewelle, die derzeit im EVW-Team umgeht, konnte auch am Freitag in Bayreuth mit 4:2 gewonnen werden. Davor gab es auch wichtige Siege gegen Selb (9:3) oder beim EHC Klostersee (5:3). Am Freitag konnten beim Tabellenachten der Liga Daniel Huber, Ludwig Synowiec und Dominik Schopper nicht nach Bayreuth reisen. Wer heute wieder ins Aufgebot zurückkehrt, ist bis dato nicht bekannt.

Beim EVR, der heute wieder von zahlreichen Schlachtenbummlern unterstützt wird ist natürlich die Stimmung nach Sieg Nummer 14 in Serie bestens. Jedoch darf auch der Sieg gegen stark ersatzgeschwächte Selber Wölfe nicht zu hoch eingestuft werden, denn die Franken waren mit neuem Trainer angereist und dieser konnte auf wenige Tage nicht gleich die Krise beenden. Trotz alledem liegt der Fokus auf dem heutigen Derby. Die Regensburger Kufencracks möchten mit einem Sieg unter dem Weihnachtsbaum sitzen und das schwierige Auswärtsspiel in Weiden für sich entscheiden. Vor der wohl besten Kulisse für die Blue Devils Weiden in dieser Saison wird es nicht leicht werden für den EVR, denn das Team um den Ex-Regensburger Thomas Schreier gibt vor seinen eigenen Fans immer richtig Tempo. Wenn die Gäste aus der Domstadt, bei denen Yannick Drews (U20-Nationalmannschaft) und Cody Brenner (DNL-Team, Jonas Leserer steht als Backup im Aufgebot) fehlen, sich auf ihre Stärken besinnen, dürfte auch heute Abend Zählbares drin sein. Warnung genug dürften die Kufencracks haben, denn der erste Vergleich dieser Saison in Weiden konnte nur denkbar knapp mit 4:3 nach Verlängerung gewonnen werden.

Für alle Fans, die nicht die Reise mit nach Weiden antreten können, gibt es natürlich wie gewohnt einen Liveticker zum Spiel. Unter www.evr-liveticker.de kann das Geschehen hautnah mitverfolgt werden.